



4.

NICHTS SCHÖNERES UNTER DER SONNE

Text aus: Ingeborg Bachmann, „An die Sonne“

Melodie: Petra Ostermann

Nichts Schö-ne-res un-ter der Son-ne, als un-ter der Son-ne zu sein.

BEWEGUNGEN UND GESTEN ZUM LIED:

- TN bilden Paare im Kreis. TN im Innenkreis sitzen auf Stühlen, TN im Außenkreis stehen jeweils hinter einem TN im Innenkreis
- Die TN im Außenkreis reiben sich die Handflächen, um Wärme zu erzeugen und spüren ihrer Sonne im Herzen nach, indem sie die Hände aufs eigene Herz legen
- Die TN im Innenkreis sind eingeladen, die Augen zu schließen
- Die TN im Außenkreis breiten ihre Hände über das Haupt des Partners aus
- Vor Beginn des Liedes muss jedes Paar für sich entscheiden, ob die Bewegungen mit oder ohne Berührungen erfolgen sollen
- TN im Außenkreis schicken Sonnenstrahlen vom Haupt bis in die Zehe
- TN im Innenkreis
- Dabei ist die eigene Kreativität gefragt
- Die Berührungen sollten in jedem Fall angenehm und behutsam sein
- Das Lied wird mehrfach wiederholt. Danach tauschen die Partner ihre Rolle